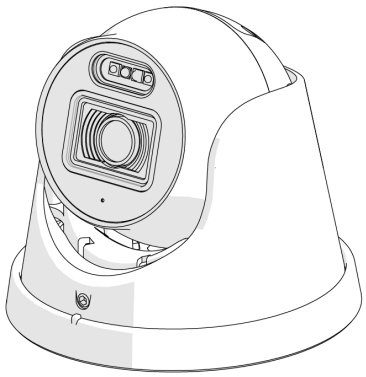
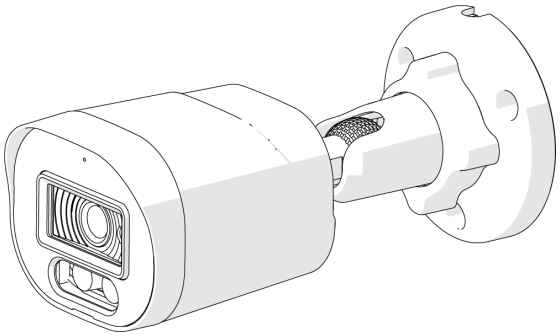
Handbuch

IP-Kameras

H-IP-KAM-D-S	**Dome-Kamera, schwarz**
H-IP-KAM-D-W	**Dome-Kamera, weiß**
H-IP-KAM-Z-S	**Zylinder-Kamera, schwarz**
H-IP-KAM-Z-W	**Zylinder-Kamera, weiß**





Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang 2

Einleitung 3

Hinweise zum Handbuch 3
Verwendete Symbole für Warnhinweise 3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen 3

Sicherheitshinweise 3

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen 3
Hinweise zur Netzwerksicherheit 4
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450 4

Produktbeschreibung 5

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5

Kurzbeschreibung 5

Technische Daten 5
Geräteübersicht 6

Montage und Installation 7

Anforderungen an den Montageort 7
Montage Dome-Kamera 8
Montage Zylinder-Kamera 9
Anschlussleitungen 9
Prinzipbild 11
Einstellen Dome-Kamera 11
Einstellen Zylinder-Kamera 12
microSD-Kartenslot (gültig nur für Dome-Kamera) 12
Werkseinstellung Dome-Kamera zurücksetzen 12

Inbetriebnahme 13

Inbetriebnahme mit snipdoo SERVER und snipdoo SYSTEM 13
Konfigurationssoftware herunterladen 13
Software snipdoo SYSTEM starten 14
Externe IP-Kameras 16
Weitere Einstellungen über das Kamera-Webinterface 17

Reinigung 18

Konformität 18

Entsorgungshinweise 18

Gewährleistung 18

Service 18

Lieferumfang

1 x IP-Kamera
1 x Bohrschablone
1 x Winkelschraubendreher (nur im Lieferumfang der Dome-Kamera)
Befestigungsmaterial

Einleitung

Hinweise zum Handbuch

	Das Handbuch richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte und Netzwerkadministratoren.

Das Handbuch beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie das Handbuch an einem geeigneten Ort auf, wo es für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

- Handbücher, Produktinformationen, Montageanleitungen und Bedienungsanleitungen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen

	Wichtiger Hinweis oder wichtige Information
	Videokennzeichnung nach DIN 33450
►	Handlungsschritt
☞	Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle
•	Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
–	Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene
a)	Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

	Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.

	WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.

Beachten Sie bei der Installation von TCS -Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.
- Beachten Sie für die Installation von TCS:VoIP-Geräten die allgemein gültigen Normen der strukturierten Verkabelung von Kommunikationsanlagen EN50173-1. Verwenden Sie immer Datenleitungen mit mindestens dem Standard CAT5e.

Blitzschutzmaßnahmen

ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Hinweise zur Netzwerksicherheit

Beachten Sie, dass diese Hinweise zur Netzwerksicherheit allgemein gültig sind und je nach individueller Konfiguration und Umgebung des Produkts angepasst werden müssen.
Es wird empfohlen, die Netzwerksicherheit regelmäßig zu überprüfen und ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen, um mögliche Sicherheitslücken zu minimieren.

- Beachten Sie, dass die Kommunikation zwischen TCS-Gerät und Netzwerk nicht in jedem Fall verschlüsselt wird.
- Schützen Sie Ihre Netzwerkressourcen durch:
  - Einrichten von Firewalls und Prüfung Ihrer Sicherheitseinstellungen
  - Schränken Sie den physischen Zugang ein.
- Verschlüsselung nutzen:
  - Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation über verschlüsselte Protokolle erfolgt.
  - Wenn möglich, aktivieren Sie die Verschlüsselung für VoIP-Kommunikation, Videoübertragung und Schaltbefehle.
- Passwörter und Benutzerkonten:
  - Vergeben Sie nur starke und eindeutige Passwörter.
  - Schützen Sie Passwörter vor unautorisierten Zugriff.
  - Ändern Sie Passwörter regelmäßig und verwenden Sie ggf. eine Zwei-Faktor-Authentifizierung.
  - Löschen Sie nicht mehr benötigte Benutzerkonten.
- Überwachen und protokollieren von Netzwerkaktivitäten
  - Verwenden Sie Syslog oder andere Aufzeichnungsfunktionen.
  - Überwachen Sie regelmäßig die Protokolldateien, um mögliche Sicherheitsvorfälle zu erkennen.
- Regelmäßige Software-Updates
- Halten Sie Ihre Geräte und Anwendungen immer auf dem neuesten Stand, um von Sicherheitsupdates zu profitieren.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450

Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen.
Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten stets
die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die IP-Kameras H-IP-KAM-x-x sind IP-Dome- bzw. IP-Zylinder-Kameras und dienen zur Funktionserweiterung einer TCS:IP-Anlage.

Die Verwendung der snipdoo CLOUD in Kombination mit dem snipdoo SERVER wird dringend empfohlen.

Die IP-Kameras sind für die Aufputzmontage geeignet.

Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- ONVIF (Open Network Video Interface Forum) Kamera
- Automatische IP-Adressvergabe über DHCP (werksseitig aktiviert)
- Wettergeschütztes Außengehäuse (IP67)
- Auflösung: max. 1920 × 1080 (2 MP)
- Horizontal FOV: 100° | Vertikal FOV: 55° | Diagonal FOV: 120°
- Versorgung: PoE (802.3af) oder 12 V DC
- 1 RJ45-Ethernet-Port (10/100 Mbit/s)
- Integriertes Mikrofon für Audioüberwachung in Echtzeit
- Beleuchtungsreichweite: IR-Licht 30 m, Warmlicht 30 m
- Schwenk- / Neige- und Drehbereich
  Dome-Kamera: Schwenken 0° ~ 360° | Neigen 0° ~ 75° | Drehung 0° ~ 360°
  Zylinder-Kamera: Schwenken 0° ~ 360° | Neigen 0° ~ 90° | Drehung 0° ~ 360°
- Videocodecs: H.264, H.264+, H.265, H.265+ und MJPEG
- Video-Bitrate: 11 Kbps ~ 6 Mbps
- Audiocodec: G.711A/G.711U
- Audio-Bitrate: 64 Kbps
- Bewegungserkennung und Alarmauslösung für festgelegte Zieltypen (Personen, Fahrzeuge)
- Montageart: Aufputz

Gültig nur für Dome-Kamera schwarz H-IP-KAM-D-S | H-IP-KAM-D-W

- Mikro-SD Kartenslot bis zu 128 GB
- Reset-Taster

Technische Daten

Versorgungsspannung	12 V DC	
PoE	PoE (802.3 af)	
Leistungsaufnahme	max. 5,6 W	
Schutzart der Kameras	IP 67	
Zulässige Umgebungstemperatur	-30°C bis +60°C	
Gehäuse	Metallgehäuse, weiß oder schwarz	
Abmaße (Durchmesser, Höhe)	Dome-Kamera Ø 102 mm x 89,5 mm	Zylinder-Kamera Ø 68 mm x 153 mm
Gewicht	454 g	420 g

Geräteübersicht

Dome-Kamera

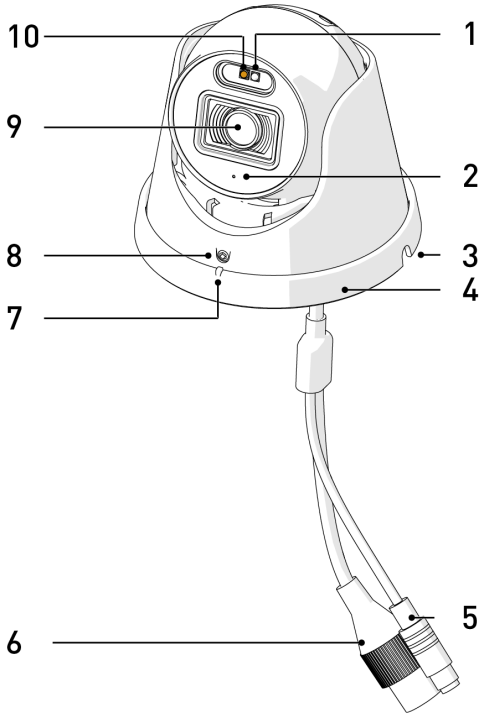


Abb. 1: Dome-Kamera

1	Infrarot LED	**6**	RJ45-Anschluss
2	Mikrofon	**7**	Markierung zum Abnehmen der Montageplatte
3	Durchführung Anschlusskabel	**8**	Madenschraube (Fixierung der Kameraposition)
4	Montageplatte (abnehmbar)	**9**	Objektiv
5	Anschluss 12 V DC	**10**	Warm LED

RESET-Taste befindet sich unter der Abdeckung, die mit 2 Schrauben gesichert ist.

Zylinder-Kamera

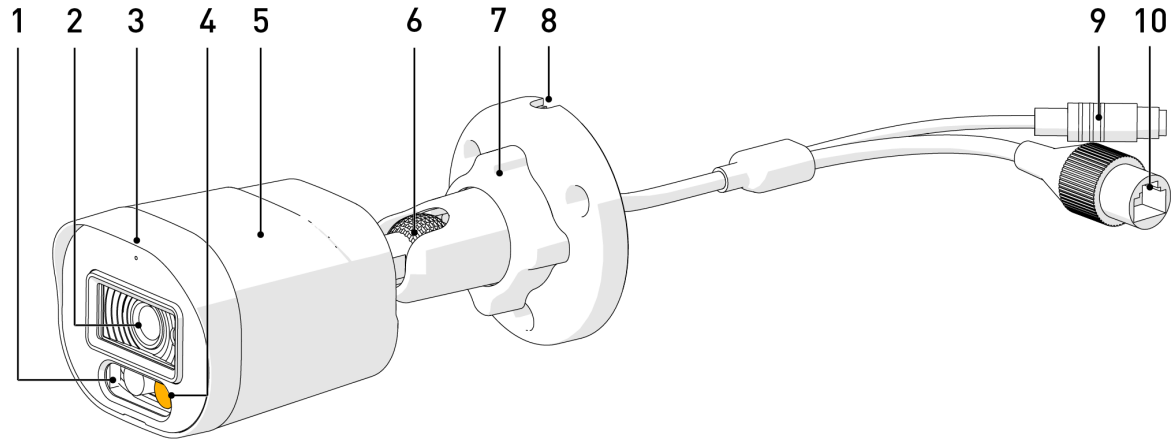


Abb. 2: Zylinder-Kamera

1	Infrarot LED	**6**	Bewegungsgelenk
2	Objektiv	**7**	Klemmring
3	Mikrofon	**8**	Durchführung Anschlusskabel
4	Warm LED	**9**	Anschluss 12 V DC
5	Gehäuse	**10**	RJ45-Anschluss

Montage und Installation

WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom und unsachgemäße Montage

Unsachgemäße Installation oder Arbeiten an spannungsführenden Leitungen können zu Stromschlag, Brand oder Geräteschäden führen.

Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren:

- Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten die Stromversorgung ab.
- Sichern Sie die Stromversorgung gegen Wiedereinschalten.
- Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug und zugelassenes Installationsmaterial.
- Lassen Sie elektrische Anschlussarbeiten nur von einer qualifizierten Fachkraft durchführen.

Anforderungen an den Montageort

ACHTUNG! Beschädigung oder verkürzte Lebensdauer durch Umwelteinflüsse.

Montieren und betreiben Sie die Kamera nicht an Orten mit:

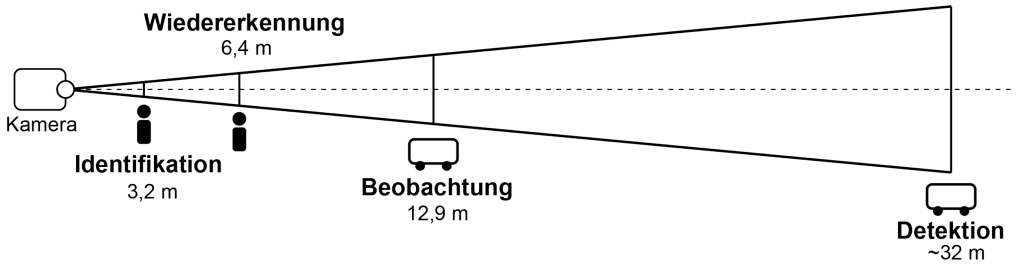
- starker Staub- und Schmutzentwicklung,
- Wasserdampf oder Ölschwaden (z. B. Küche),
- direkter Sonneneinstrahlung,
- ungeeigneten Umgebungstemperaturen (vgl. *Technische Daten*),
- starken Strahlungsquellen (z. B. Röntgenstrahlung, Radiosender oder Magnetfelder),
- korrosiven Gasen oder Salzwasser

Montieren Sie die Kamera nicht an Orten, die direktem Regen ausgesetzt sind. Wassertropfen auf der Kamera können die Bildqualität erheblich beeinträchtigen.

Für eine zuverlässige **Gesichtserkennung der Besucher** empfehlen wir, die Kamera so zu positionieren, dass die Person den Eingangsbereich in **maximal 3 - 4 m Entfernung** passiert – etwa direkt über oder seitlich der Tür ausgerichtet auf den Zugangsweg. Für die **Übersicht über den Hof oder den Zugang** reicht die Kamera dank ihres Weitwinkels (100° horizontal) auch bis zu **12–15 m** aus, um Ankunft und Aktivität von Fahrzeug klar zu erkennen – für eine Nummernschilderkennung müsste sie jedoch näher (idealerweise unter 5 m) oder mit einer zweiten, engeren Kamera ergänzt werden.

Distanz D	Sichtfeld Breite	Sichtfeld Höhe
5 m	~ 11,9 m	~ 5,2 m
10 m	~ 23,8 m	~ 10,4 m
15 m	~ 35,7 m	~ 15,6 m
20 m	~ 47,7 m	~ 20,8 m
30 m	~ 71,5 m	~ 31,2 m

Zweck	Anforderung	Max. Distanz
Identifikation (Gesicht sicher erkennen/zuordnen)	250 px/m	~ 3,2 m
Wiedererkennung (Person zuordnen, z.B. bekannte Person)	125 px/m	~ 6,4 m
Beobachtung (Handlung/Verhalten erkennen)	62,5 px/m	~ 12,9 m
Detektion (nur „da ist etwas/jemand“)	25 px/m	~ 32,2 m



Montage Dome-Kamera

Montagering vom Gehäuse demontieren

Der Montagering lässt sich nur in einer Position vom Gehäuse entfernen:

► Lösen Sie die Madenschraube mit Hilfe des mitgelieferten Winkelschraubendreher.
► Drehen Sie die Markierung des Montagerings in die Position der Madenschraube am Gehäuse.
► Ziehen Sie den Montagering mit einem kräftigen Ruck vom Gehäuse ab.

Abb. 3: Montagering entfernen

Montagering an der Wand montieren

► Kleben Sie die Bohrschablone an die gewünschte Position.
► Stellen Sie sicher, dass sich die Mitte der Bohrschablone über den Kabelauslass befindet.
► Bohren Sie die Dübellöcher mit einem 6 mm Bohrer.
► Entfernen Sie die Bohrschablone.
► Setzen Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher ein.
► Führen Sie das Kabel durch den Montagering.
► Befestigen Sie den Montagering mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand.
► Schließen Sie die Leitungen an, siehe S. 9.

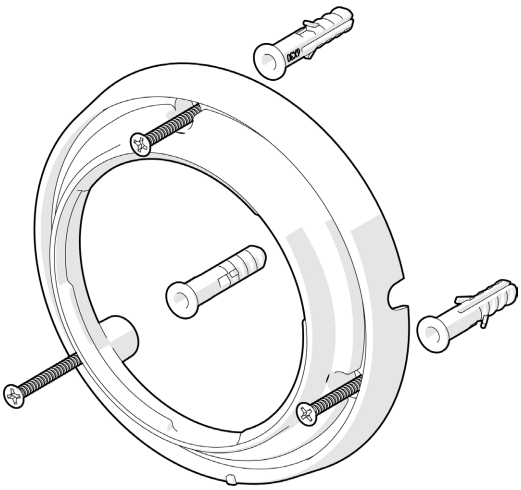


Abb. 4: Wandmontage

► Stellen Sie sicher, dass die Markierung des Montagerings mit der Position der Madenschraube übereinstimmt.
► Setzen Sie die Kamera auf den Montagering, bis sie einrastet.
► Richten Sie die Kamera aus.

► Ziehen Sie die Madenschraube fest.

Abb. 5: Kameraposition fixieren

Montage Zylinder-Kamera

Klemmung lösen

► Drehen Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn. Das Kameragehäuse lässt sich frei bewegen und Sie kommen besser an die Schrauben zur Wandbefestigung heran.

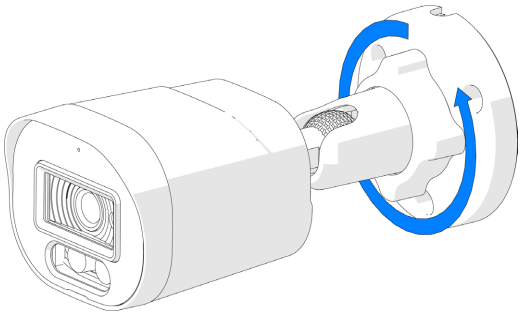


Abb. 6: Klemmring lösen

Wandmontage

► Kleben Sie die Bohrschablone an die gewünschte Position.
► Bohren Sie die Dübellöcher mit einem 6 mm Bohrer.
► Entfentfernen Sie die Bohrschablone.
► Setzen Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher ein.
► Führen Sie das Kabel durch die Kabelaussparung im Fuß der Kamera.
► Befestigen Sie die Kamera mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand.
► Schließen Sie die Leitungen an, siehe S. 9.
► Richten Sie die Kamera in die gewünschte Position aus.
► Drehen Sie den Klemmring im Uhrzeigersinn fest.

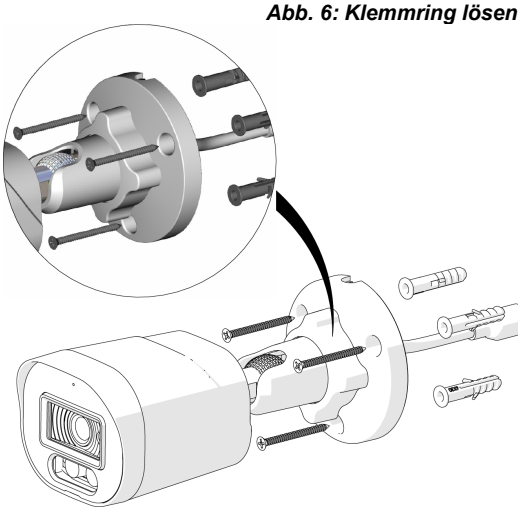


Abb. 7: Wandmontage

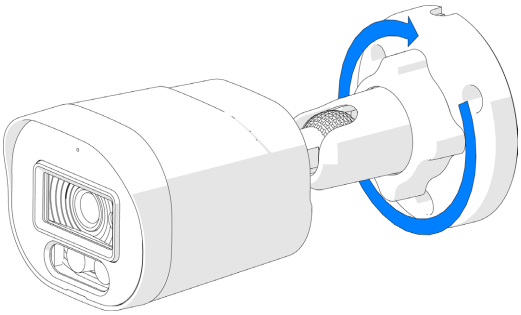


Abb. 8: Klemmring festziehen

Anschlussleitungen

Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):
0,08 … 1,5 mm² (Ø 0,32 … 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:
je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

► Schließen Sie keine weiteren Adern mit Hilfsklemmen an.
► Verwenden Sie nur CAT5e oder höhere Anschlussleitungen.
► Isolieren Sie ungenutzte Kabelenden.

Leitungen anschließen

LAN-Kabel:
► Verwenden Sie mindestens ein CAT5e Kabel.

Schirmung:
► Achten Sie beim Anschließen auf die Schirmung. Die Datenleitungen dürfen nicht zu weit vom Schirm getrennt werden, max. 5 cm.

Belegung RJ45-Stecker für Ethernet nach EIA/TIA **568A** (Netzwerkkabel):

Signal	POE	PIN	Farbe
TX+	DC -	1	weiß / grün
TX-	DC -	2	grün
RX+	DC +	3	weiß / orange
leer		4	blau
leer		5	weiß / blau
RX-	DC +	6	orange
leer		7	weiß / braun
leer		8	braun

Belegung RJ45-Stecker für Ethernet nach EIA/TIA **568B** (Netzwerkkabel, aktueller Stand):

Signal	POE	PIN	Farbe
TX+	DC -	1	weiß / orange
TX-	DC -	2	orange
RX+	DC +	3	weiß / grün
leer		4	blau
leer		5	weiß / blau
RX-	DC +	6	grün
leer		7	weiß / braun
leer		8	braun

RJ45-Wasserschutzkappe montieren

► Stecken Sie den Dichtring auf die RJ45-Buchse.
► Führen Sie das Kabel in die RJ45-Buchse ein.
► Schrauben Sie die wasserdichte Verschraubung auf.
► Schrauben Sie die Verschraubungskappe fest.

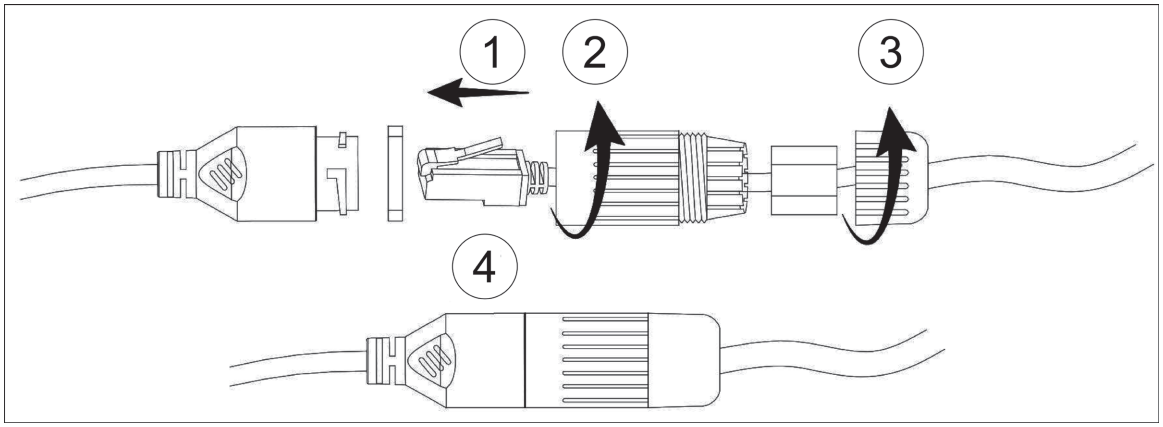


Abb. 9: Wasserschutzkappe

Versorgungskabel 12 V DC anschließen und abdichten

► Verbinden Sie die Steckverbindungen des Stromkabels.
► Umwickeln Sie die Steckverbindung mit Isolierband.
► Stellen Sie die wasserdichte Abdichtung des Stromkabels sicher.

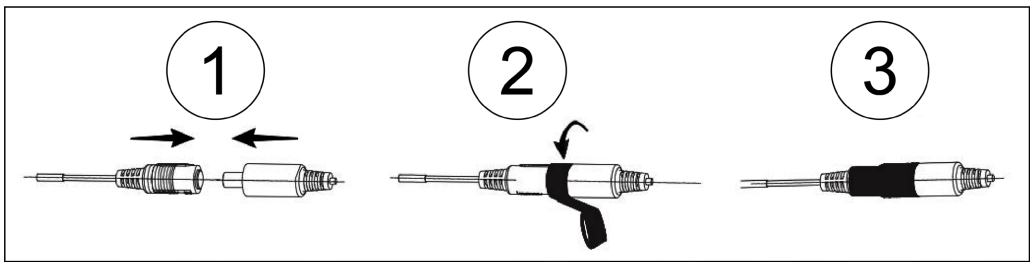


Abb. 10: Stecker mit Isolierband abdichten

Prinzipbild

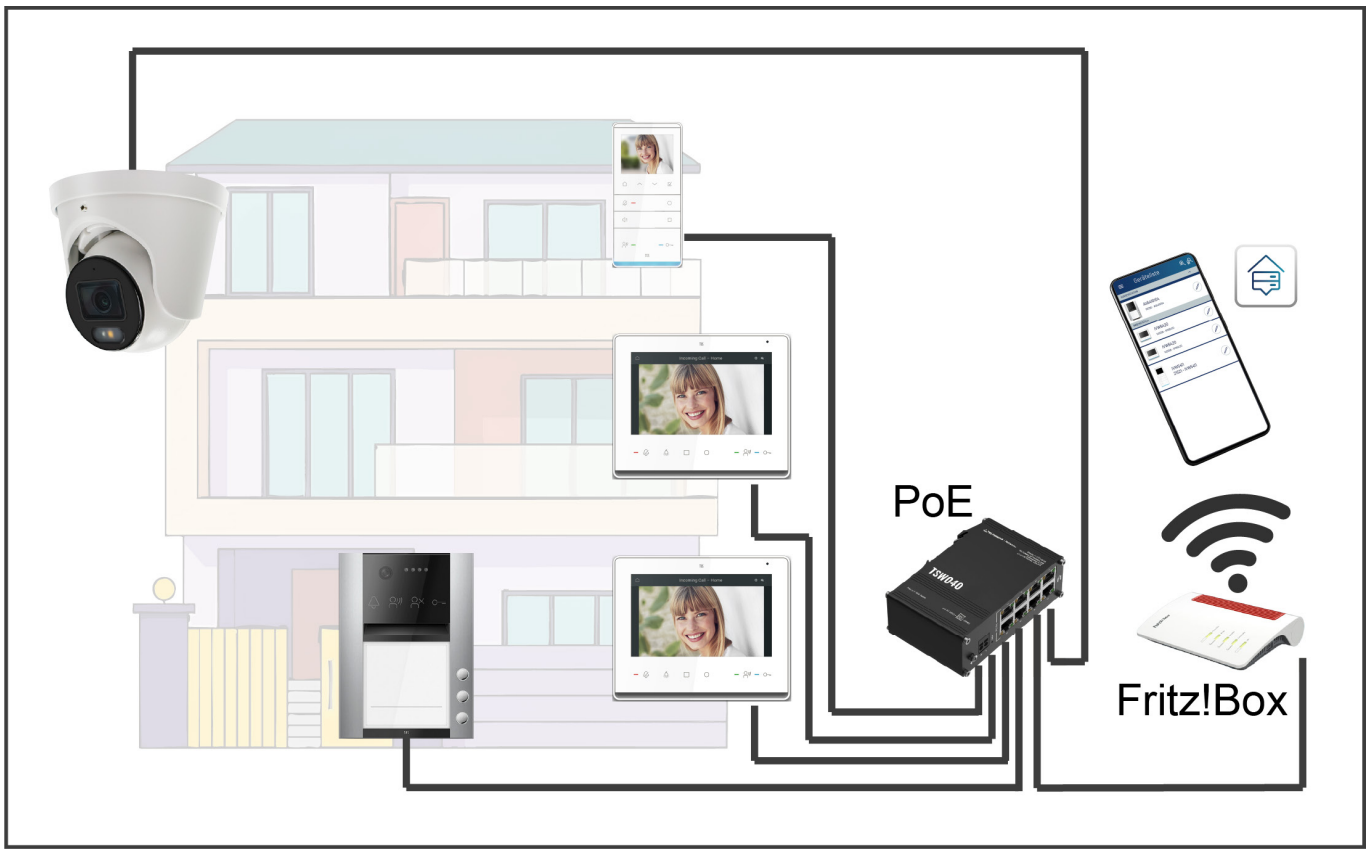


Abb. 11: Prinzipbild

Einstellen Dome-Kamera

Neigen der Dome-Kamera 0 – 75°:

► Lösen Sie die Madenschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel.
► Drehen Sie die Kamera in die gewünschte Position.
► Ziehen Sie die Madenschraube anschließend wieder fest an.

Schwenken der Dome-Kamera 0 – 360°:

► Schwenken Sie die Kamera in die gewünschte Position. Die Madenschraube muss hierfür nicht gelöst werden.

	Beachten Sie bei der Ausrichtung der Kamera, dass Persönlichkeitsrechte anderer gewahrt bleiben.

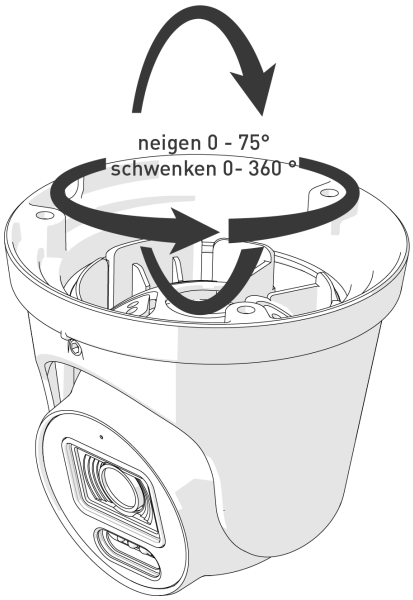


Abb. 12: Kameraposition einstellen

Einstellen Zylinder-Kamera

► Drehen Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn.
► Schwenken (0 – 360°) und neigen (0 – 90°) Sie die Kamera in die gewünschte Position.

Beachten Sie bei der Ausrichtung der Kamera, dass Persönlichkeitsrechte anderer gewahrt bleiben.

► Drehen Sie den Klemmring in Uhrzeigersinn fest. Die Kameraposition wird befestigt.

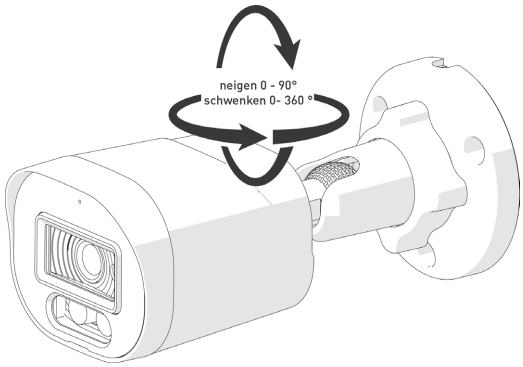


Abb. 13: Kameraposition einstellen

microSD-Kartenslot (gültig nur für Dome-Kamera)

► Lösen Sie die beiden Schrauben **(1)**.
► Entfernen Sie die Abdeckung **(2)**.
► Setzen Sie die microSD-Karte ein **(3)**.
► Achten Sie auf die richtige Position.
► Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Die verwendete microSD-Karte darf eine maximale Kapazität von 128 GB nicht überschreiten.

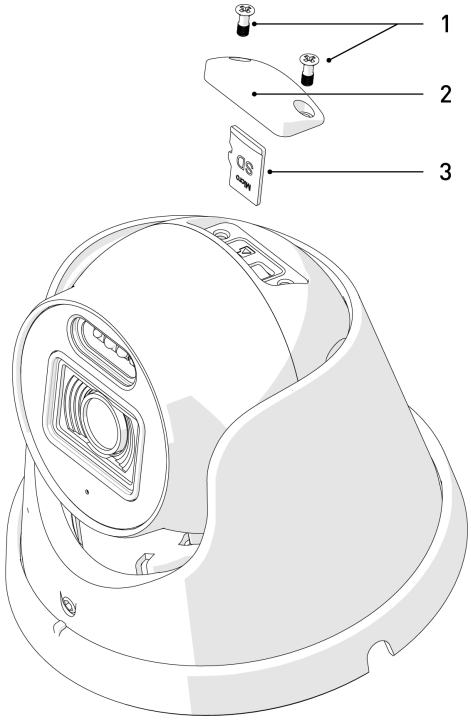


Abb. 14: Micro-SD-Karte einsetzen

Werkseinstellung Dome-Kamera zurücksetzen

Die Dome-Kamera kann manuell durch Drücken der ***RESET-Taste*** auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden

► Entfernen Sie die Abdeckung.
► Tippen Sie auf die Reset-Taste **(1)**. Die Werkseinstellungen werden geladen.
► Setzen Sie die Abdeckung auf das Gehäuse auf.
► Ziehen Sie die Schrauben fest.

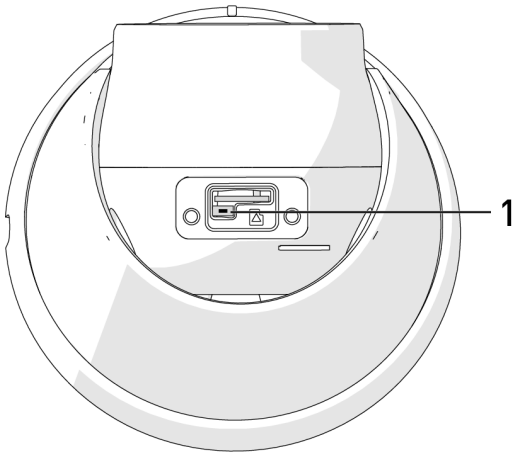


Abb. 15: RESET-Taste

Inbetriebnahme

Die Verwendung der **snipdoo CLOUD** in Kombination mit dem **snipdoo SERVER** FEZ1000 oder FEZ0005 wird dringend empfohlen.

► Verbinden Sie alle Kabel und Leitungen gemäß den Anweisungen.
► Achten Sie auf Kurzschlüsse und Verpolungen.
► Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit einen PoE-Switch (Alternative: externe Stromversorgung 12 V DC) und dem Gebäudenetzwerk.
► Stellen Sie sicher, dass das Gebäude-Netzwerk den EN ISO/IEC 27000 Normen entspricht.
► Überprüfen Sie, ob ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist.

Ausführliche Informationen zu den Servicebedingungen für TCS IP-Anlagen finden Sie unter: HTTP://www.tcsag.de/fileadmin/user_upload/TCS_DE/Metanavigation/Service_Support/Servicebedingungen-IP_de.pdf

Ausführliche Informationen zur Konfigurationssoftware snipdoo SYSTEM bzw. snipdoo CLOUD finden Sie im jeweiligen Handbuch. Die Handbücher können Sie sich unter: https://www.tcsag.de/download/snipdoo/ herunterladen.

Inbetriebnahme mit snipdoo SERVER und snipdoo SYSTEM

Technische Voraussetzungen

snipdoo SERVER (FEZ1000 oder FEZ0005):
- In der Anlage installierter FEZ

Konfigurationssoftware snipdoo SYSTEM:
- Verfügbar für:
  – Windows, ab Version 7
- Displayauflösung: 1280 x 720
- Freie Ports im internen Netzwerk für die Gerätesuche mit den folgenden Protokolltypen
  – Multicast: 239.255.255.239:32001/udp
  – Broadcast: 255.255.255.255:32002/udp
  müssen zur Verfügung stehen.
- Vollständig installierte TCS:IP-Anlage inklusive des snipdoo SERVER
- PC/Laptop bzw. Smartphone ist im selben Netzwerk wie die TCS:IP-Anlage

Konfigurationssoftware herunterladen

Download über das Webinterface des snipdoo SERVER

Der snipdoo SERVER ist werkseitig auf DHCP eingestellt.

► Lesen Sie die IP-Adresse des angeschlossenen snipdoo SERVER aus (FEZ1000-0400).
► Tragen Sie die IP-Adresse in die Adresszeile Ihres Browsers ein.

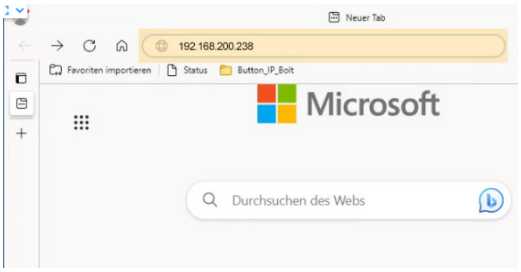


Abb. 16: IP-Adresse in Browser eintragen

► Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit Enter. Die Startseite des snipdoo SERVER wird Ihnen angezeigt.

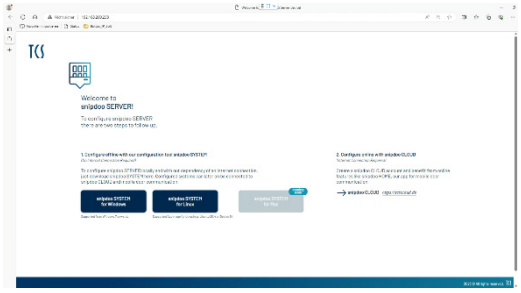


Abb. 17: Willkommensseite des snipdoo SERVERS

► Klicken Sie auf den zu Ihrem System passenden Downloadbutton. Der Download beginnt automatisch und die Datei wird in Ihrem Downloadordner gespeichert.
► Führen Sie die snipdoo_SYSTEM.exe-Datei aus. Die Software wird auf Ihrem PC installiert.

Download der Software über die TCS-Homepage

► Klicken Sie auf den unteren Link, um die Software herunterzuladen.

https://www.tcsag.de/fileadmin/user_upload/TCS_DE/Metanavigation/Downloads/Software/Anwendersoftware/snipdoo%20SYSTEM%20Setup%201.0.1.exe

Download - Alternative

Gehen Sie auf unsere Webseite unter:

https://www.tcsag.de/download/snipdoo/ und laden Sie die Datei herunter.

Software snipdoo SYSTEM starten

► Starten Sie die Software snipdoo SYSTEM auf Ihren PC.
► Wählen Sie zwischen den Sprachen *deutsch* und *englisch*. Die Software wird gestartet.
► Klicken Sie auf den Button *Einrichten*. Ein neues Fenster öffnet sich.

Abb. 18: FEZ1000 einrichten

► Tragen Sie in das Feld *Standard-Passwort* das Passwort ein.

Abb. 12: Werksseitiges Passwort

► Klicken Sie auf den Button *Überprüfen*. Das Passwort für den snipdoo SERVER wird überprüft. Ein neues Fenster öffnet sich nach erfolgreicher Passwort-Prüfung.

Es ist erforderlich ein neues Passwort zu erstellen, um die Sicherheit Ihrer Anlage zu erhöhen.

Das Passwort muss mindestens aus 8 Zeichen, einem Großbuchstaben, einem Kleinbuchstaben, einer Ziffer und einem Sonderzeichen bestehen.
z.B. Anton1234#

► Tragen Sie in das Feld *Neues Passwort* Ihr neues Passwort ein.
► Wiederholen Sie Ihre Passwort-Eingabe in dem Feld *Neues Passwort wiederholen*.
► Tragen Sie in das Feld *Name des snipdoo SERVERs* einen Namen für den snipdoo SERVER ein, z.B. Name des Ortes, Straße usw. Dieser Name wird Ihnen später in der Standortübersicht angezeigt.

Abb. 19: snipdoo SERVER initialisieren

► Klicken Sie auf den Button *Fertigstellen*. Sie werden am snipdoo SERVER angemeldet und es öffnet sich die Konfigurationssoftware.
► Klicken Sie auf den Button *Geräte suchen*

. Es werden alle IP-Geräte angezeigt, die in der Anlage installiert sind. Eine Übersicht mit der Anzahl und Art wird Ihnen unterhalb des Buttons *Geräte suchen* angezeigt.

Das Suchen und Finden installierter Geräte kann einige Zeit in Anspruch nehmen (Geräteanzahl 150 bis zu max. 10 min.)
Die Gerätesuche erfolgt durch die Software in Blöcken. Kleine Gerätegruppen werden dabei in Blöcken an das FEZ1000-0400 angemeldet. Ein Datenverlust wird dadurch in großen Anlagen vermieden.
Wir empfehlen bei sehr großen Anlagen diese strangweise in Betrieb zunehmen.

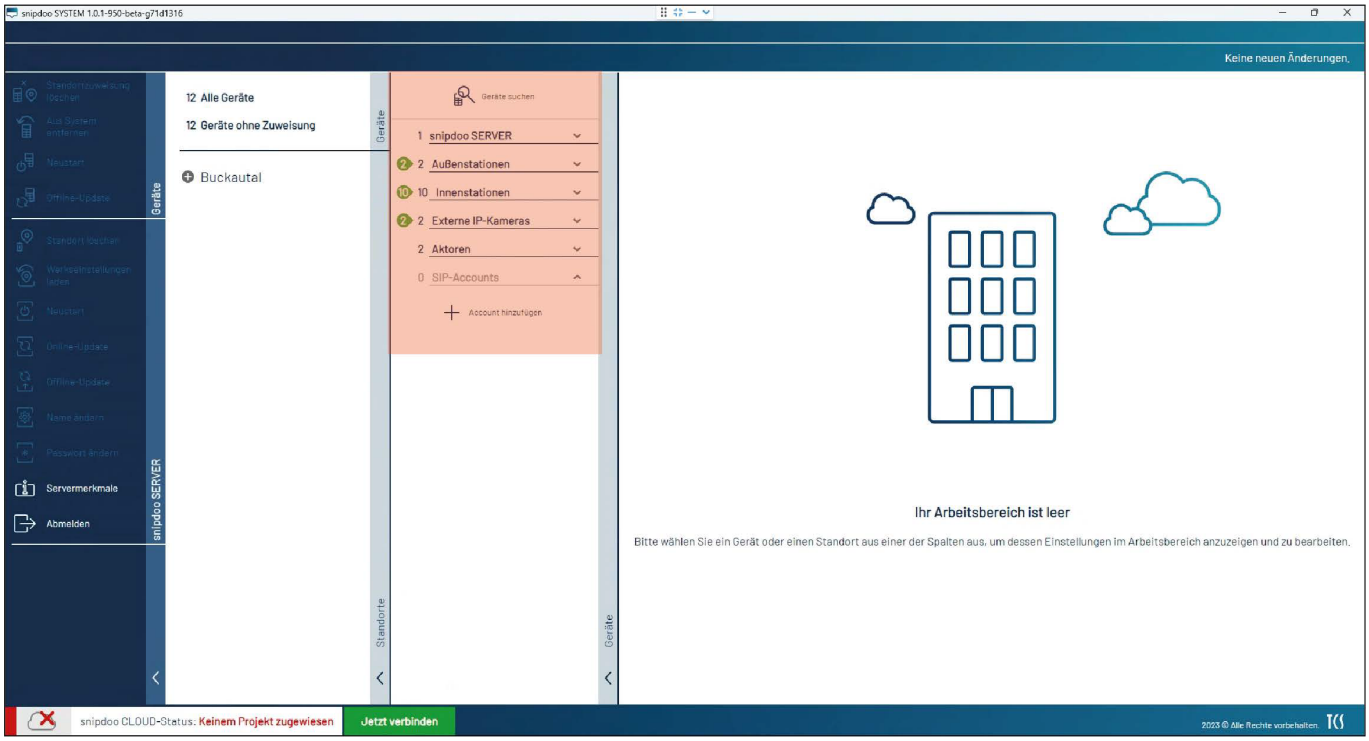


Abb. 20: Gerätesuche

Externe IP-Kameras

Sie können in der Anlage externe Kameras manuell installieren. Installierte Kameras werden in der Geräteübersicht angezeigt.

► Tragen Sie einen Namen für die Kamera ein.
► Tragen Sie in das Feld *Kamera-Stream-URL* die URL-Adresse für den Videostream ein.

> Es werden HTTP- und RTSP-Streams, sowie die Codecs h.264 und MJPEG unterstützt.
> z.B.: **rtsp://192.168.178.xxx:554/video.h264 oder http://192.168.178.xxx:12000/video.mjpeg**

► Tragen Sie in das Feld *Benutzername* der Kamera einen Benutzernamen für die Kamera ein.
► Tragen Sie in das Feld *Kamera-Passwort* ein Passwort ein, wenn die Kamera einen geschützten Zugriff haben soll.

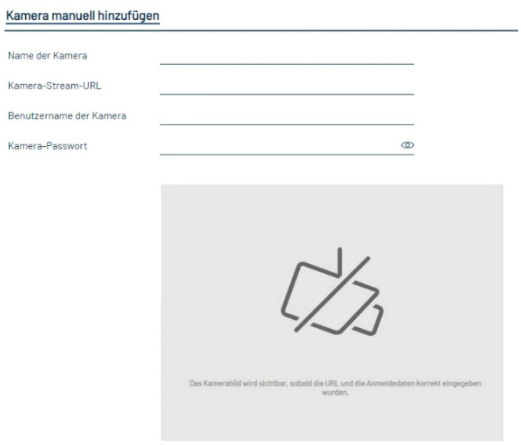


Abb. 21: Kamera manuell hinzufügen

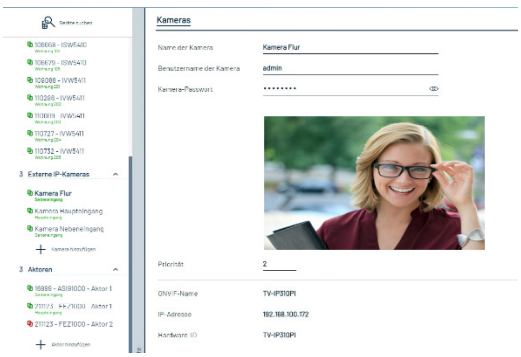


Abb. 22: Kamera hinzufügen

Weitere Einstellungen über das Kamera-Webinterface

► Suchen Sie über Ihren DHCP-Server (z.B. FritzBox) die IP-Adresse der Kamera heraus.

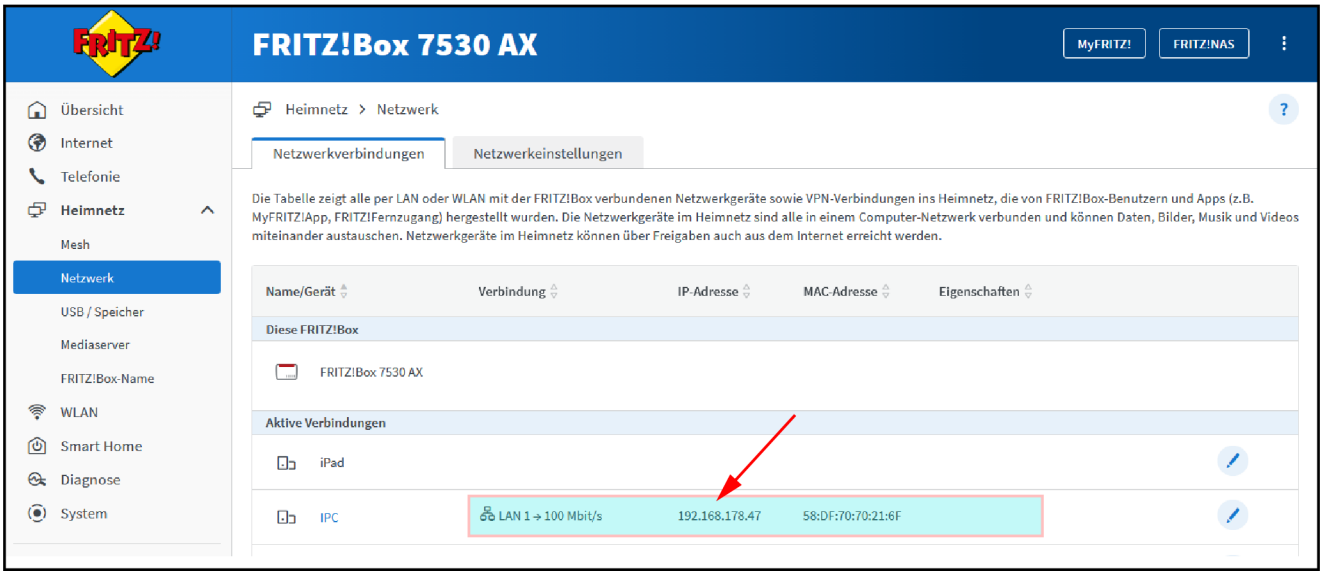


Abb. 23: IP-Adresse der Kamera ermitteln

► Tragen Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Browsers ein. Das Webinterface der Kamera öffnet sich.
► Melden Sie sich mit den Zugangsdaten Benutzername: **tcs** und Passwort: **1234** an:

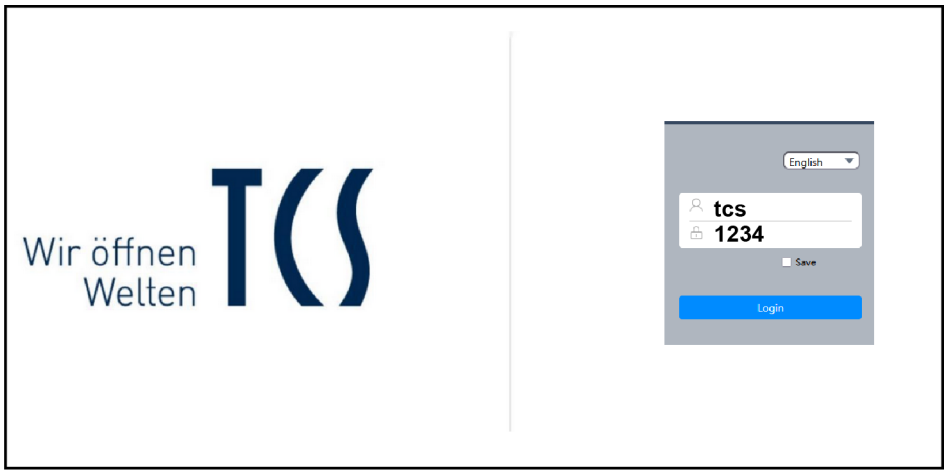


Abb. 24: Anmeldung

Abb. 25: Zugangsdaten

Für ausführliche Informationen und weitere Einstellmöglichkeiten, laden Sie sich das Handbuch vom Hersteller der Kamera herunter. Dieses finden Sie unter folgenden Link:

https://www.tcsag.de/download/produktinformationen/ip-kameras/

Reinigung

ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.

ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.
Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität

CE Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise

Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz
TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 | FAX: 03933 8799-11 | www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 08/2026
HB_H-IP_KAM-x-x.doc 2A